Wandertagestripp Narzissenroute

Was gibt`s zu sehen?

Eine tolle Ergänzung zum Eifelsteig erwartet uns mit der Narzissenroute bei Höfen, am Rand des Nationalparks Eifel. Im Naturschutzgebiet Perlenbach- und Fuhrtsbachtal verwandelt im Frühling die gelbe Narzisse die Wiesen in duftende Blütenteppiche. Die gute Qualität des Perlenbachwassers ermöglichte die Ansiedlung der Flussperlmuschel, so dass zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert sogar Perlenzucht betrieben wurde. Heute gilt die Muschel auch hier als nahezu ausgestorben.

Von der Höfener Mühle (Perlbacher Mühle) folgt die Narzissenroute dem Verlauf des Perlenbachs bis zur Einmündung des Fuhrtsbachs. Durch das Jägersieftal geht es über eine Anhöhe hinab ins Naturschutzgebiet, am Perlenbach entlang und bis zum Perlbachstausee.
Wanderstrecke: Rundwanderung Weglänge: 9 km, Wanderzeit: 3 Stunden

Anfahrt:

- mit dem Auto: Über die B 266 bis Gemünd und weiter über die B 265 bis Schleiden, dann rechts abbiegen auf die B 258, kurz vor Höfen rechts abfahren, Wanderparkplatz Höfener Mühle an der K 25 (Richtung Kalterherberg) bei Alzen.
- mit dem Bus: Höfen ist auch mit dem Bus 84 erreichbar.

Öffnungszeiten:

- Keine
- Im Frühling ist die Wanderung ein Augenschmaus. Sanftes Relief und abwechslungsreiche Landschaft.

Literatur / Karte:

Wanderkarte des Eifelvereins Nr. 3
„Monschauer Land – Rurseengebiet“
1:25.000, Neuauflage Frühjahr 2008

Für wen geeignet?

- Für die ganze Familie
- Für Kinderwagen nur teilweise geeignet.

Was muss ich mitnehmen?

- Picknick mitnehmen.